

Biografie

Stefan Vilsmeier

Vorstandsvorsitzender



Seit der Gründung von Brainlab im Jahre 1989 ist Stefan Vilsmeier (geboren 1967) Vorstandsvorsitzender und treibende Kraft des Unternehmens.

Als Autodidakt in Software-Programmierung verfasste er bereits mit 17 Jahren ein Buch über 3D-Grafik und legte damit den Grundstein seines Unternehmens – heute ist Brainlab Weltmarktführer im Bereich der softwaregestützten Medizintechnik.

1989 schrieb sich Vilsmeier an der Technischen Universität München ein, um Informatik mit Nebenfach Theoretische Medizin zu studieren. Allerdings ließ ihm seine Geschäftsidee für ein eigenes Unternehmen zur Entwicklung computergestützter Medizintechnik kaum Zeit für das theoretische Studium. Noch während des ersten Semesters gründete Vilsmeier die Brainlab GmbH mit Hilfe des Gewinns aus dem Verkauf seines Buches, das mit mehr als 50.000 verkauften Exemplaren zum Bestseller in seiner Kategorie wurde.

Um seine Vision des „Krankenhauses der Zukunft“ umzusetzen, entwickelte Vilsmeier die Lösungen für präzisere und weniger invasive Behandlungsmethoden kontinuierlich weiter. Mit Brainlab-Systemen erhalten Krankenhäuser die Infrastruktur für einen flexiblen Zugriff auf digitale Patientendaten sowie für deren Auswertung. Brainlab erleichtert behandelnden Ärzten die Nutzung vorhandener medizinischer Expertise und fortschrittlicher Technologien – von der Diagnose bis hin zur Behandlung – um dieses umfassende Know-how in eine integrierte und damit verbesserte Patientenbehandlung umzusetzen. Krankenhäuser und Patienten profitieren gleichermaßen von präziseren und schonenderen Eingriffen, die überdies auch kostengünstiger durchgeführt werden können als mit konventionellen Verfahren.

Mit Krankenhäusern in Asien, Nordamerika und Südafrika als Kunden war Brainlab von Anfang an international aufgestellt. Über strategische Partnerschaften mit einigen der weltweit führenden Medizintechnikunternehmen erschloss sich Brainlab neue Märkte. Heute generiert Brainlab über 80 Prozent des Umsatzes außerhalb Deutschlands.

Für seine wirtschaftliche Erfolgsstory und für seine Verdienste als Vorzeige-Unternehmer wurde Stefan Vilsmeier bereits vielfach ausgezeichnet. 2018 wurde er in den Mittelstandsbeirat des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie in den Innovationsdialog der Bundeskanzlerin berufen. Im Dezember 2002 wählte ihn das World Economic Forum (WEF) zum „Global Leader for Tomorrow 2003“. Im Juni desselben Jahres wurde er von der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Ernst & Young zum „World Entrepreneur des Jahres 2002“ gekürt, nachdem er im Oktober 2001 den nationalen Titel „Entrepreneur des Jahres 2001“ gewonnen hatte. Im Jahr 2000 erhielt Stefan Vilsmeier im Rahmen des Bayerischen Innovationspreises als einziger Teilnehmer einen Sonderpreis für seine innovativen Konzepte in den Bereichen Marketing und Unternehmensführung. Im selben Jahr wurde ihm vom damaligen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber die höchste Ehrung des Freistaates Bayern verliehen: der Bayerische Verdienstorden.